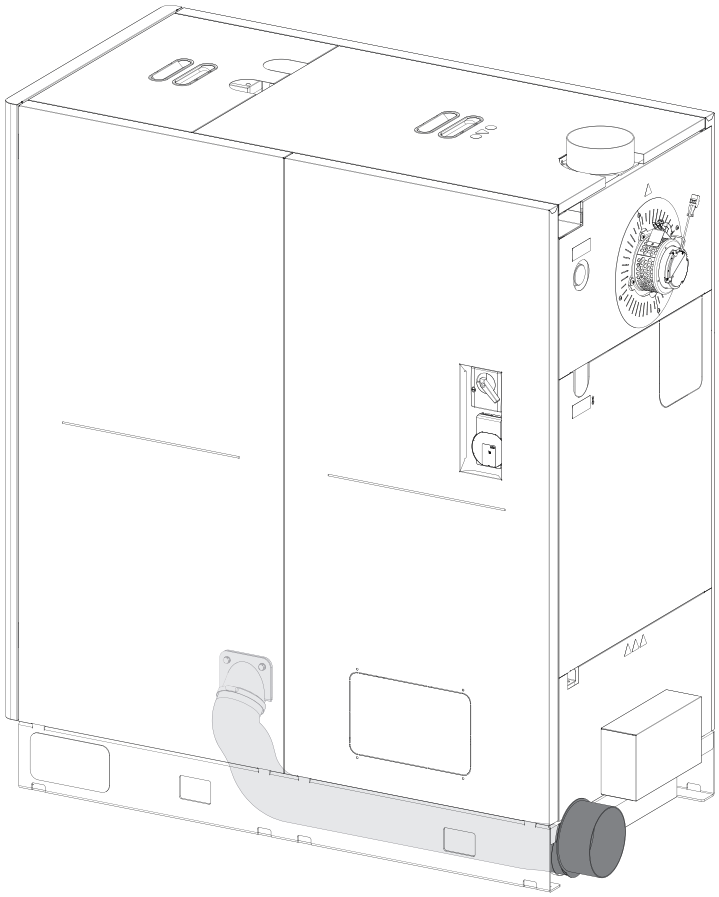
fröling

Montageanleitung

Anschluss-Set für raumluftunabhängigen Betrieb

PE1e Pellet 45-60



Deutschsprachige Original-Montageanleitung für die Fachkraft!

Anweisungen und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
Technische Änderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten!

M2400223_de | Ausgabe 30.01.2023

1 Allgemein

Der Pelletskessel PE1e Pellet 45-60 kann mit einem Anschluss-Set für raumluftunabhängigen Betrieb ausgestattet werden.

Vor Umbau:

- ❒ Kessel ausschalten und auskühlen lassen
- ❒ Spannungsversorgung zum Kessel ausschalten

⚠ VORSICHT

Bei Montage und Installation durch Ungeschulte:

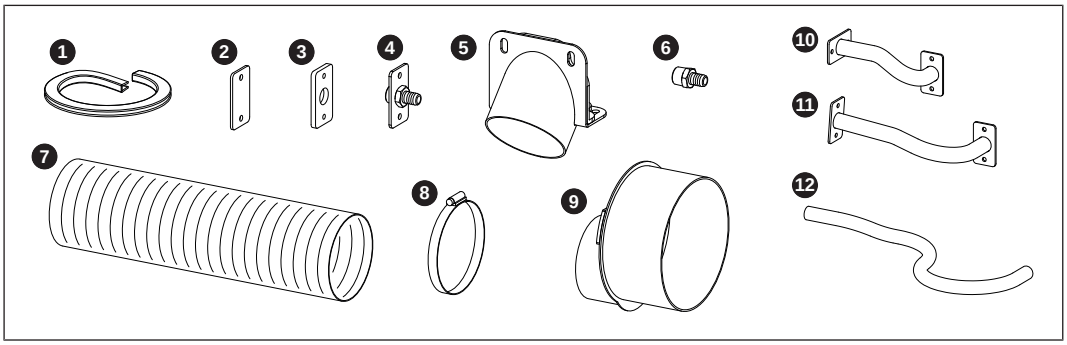
Sachschaden und Verletzungen möglich!

Für die Montage und Installation gilt:

- ❒ Anweisungen und Hinweise in den Anleitungen sind zu beachten
- ❒ Montage und Installation nur durch geschultes Personal durchführen lassen

- ❒ Zusätzlich zu dieser Anleitung auch die Warn- und Sicherheitshinweise in der Bedienungs- bzw. Montageanleitung des Kessels beachten

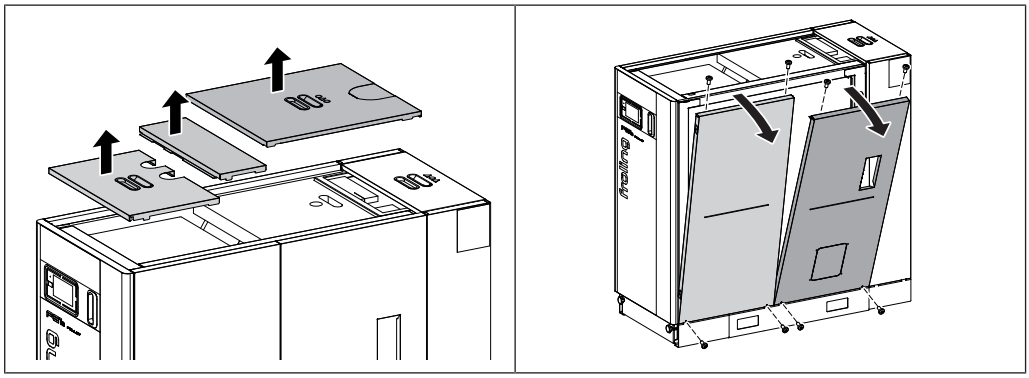
1.1 Lieferumfang



1	Kantenschutzprofil (Länge: 380 mm)	**7**	Luftschlauch Aluflex
2	Blinddeckel	**8**	Schlauchklemme
3	Glasfaserdichtung	**9**	Anschlussstutzen
4[1)]	Schlauchstutzen mit Flansch	**10**	Verbindungsleitung (ca. 200 mm) zu Zündung
5	Ansaugflansch	**11**	Verbindungsleitung (ca. 300 mm) zu Stoker
6[1)]	Schlauchstutzen	**12**[1)]	Silikonschlauch (ca. 470 mm) zu elektrostatischem Partikelabscheider (optional)

1. wird bei Ausführung mit elektrostatischem Partikelabscheider benötigt

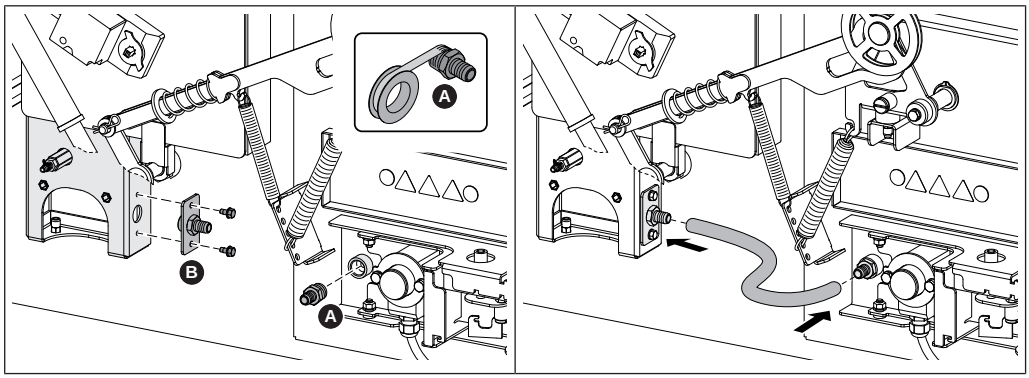
2 Montage



❒ Abdeckungen an der Oberseite des Kessels abnehmen

❒ Seitenteile demontieren
- 4x Linsenkopfschraube M6 x 12 je Seitenteil

Bei Kessel mit elektrostatischem Partikelabscheider

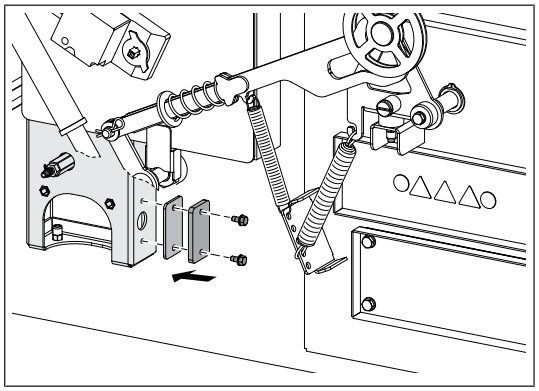


❒ Gewinde des Schlauchstutzens (A) mit Teflon abdichten und in Muffe an der Elektrodeneinheit einschrauben

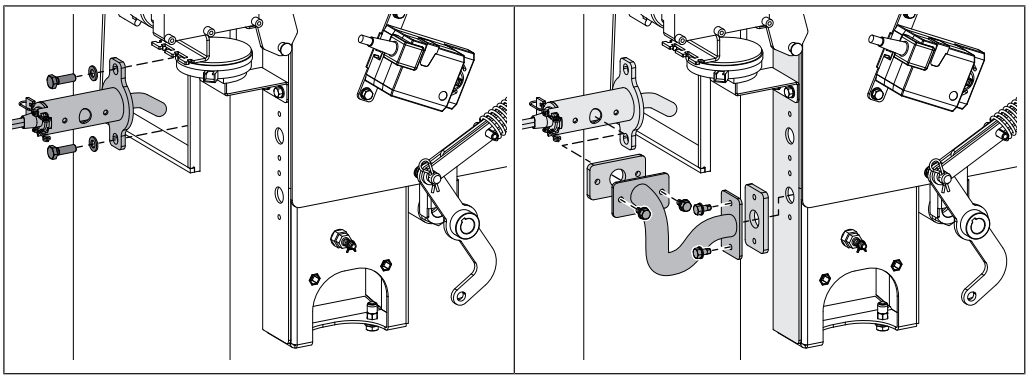
❒ Schlauchstutzen mit Flansch (B) am Luftkanal montieren
- 2x Sechskantschraube M6 x 12 selbstschneidend

❒ Silikonschlauch (Länge ca. 470 mm) am Schlauchstutzen aufschieben

Bei Kessel ohne elektrostatischem Partikelabscheider



❒ Blinddeckel inkl. Dichtung am Luftkanal montieren
- 2x Sechskantschraube M6 x 12 selbstschneidend

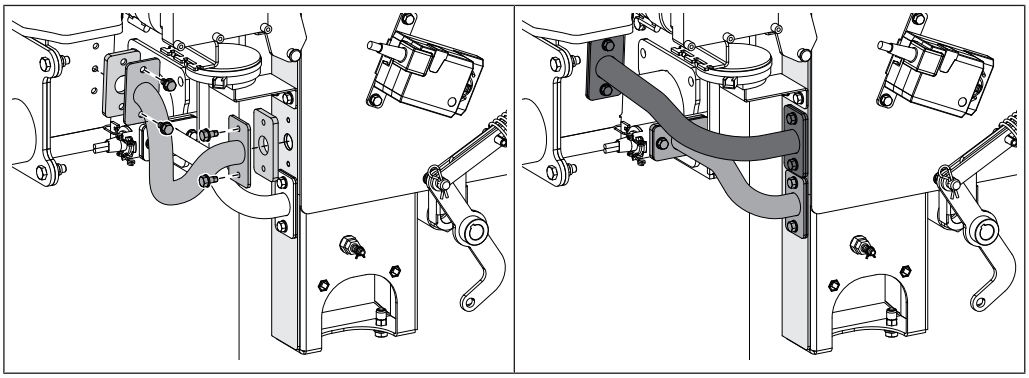


❒ Zündrohr demontieren
- 2x Sechskantschraube M8 x 25

❒ Verbindungsleitung (Länge ca. 200 mm) am Luftkanal und Zündrohr montieren
- 4x Sechskantschraube M6 x 12 selbstschneidend

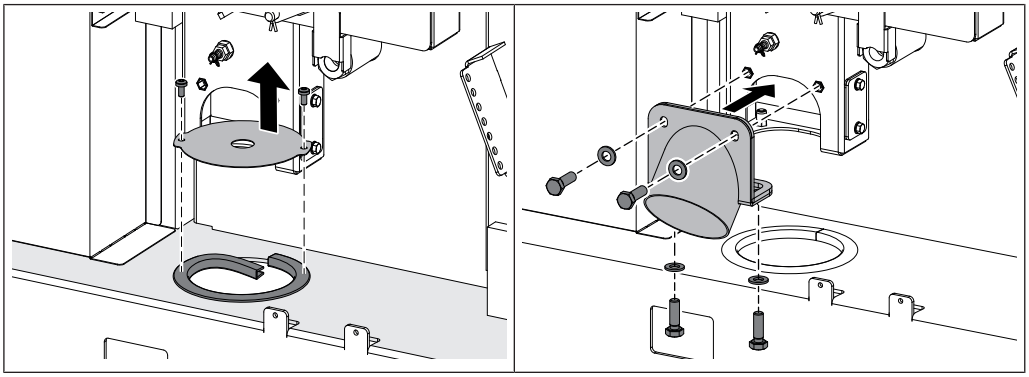
↳ Unteren Anschluss am Luftkanal verwenden

❒ Zündrohr wieder in Kessel schieben und fixieren
- 2x Sechskantschraube M8 x 25



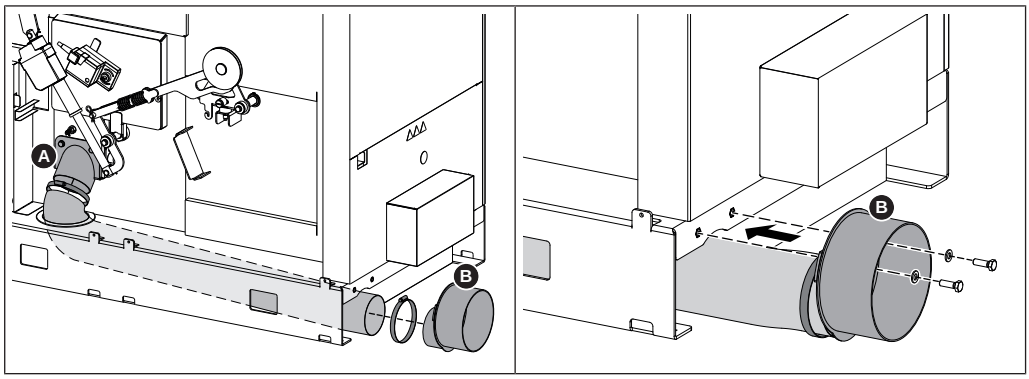
❒ Verbindungsleitung (Länge ca. 300 mm) am Luftkanal und Stoker montieren
- 4x Sechskantschraube M6 x 12 selbstschneidend

↳ Oberen Anschluss am Luftkanal verwenden



❒ Blinddeckel am Kesselboden demontieren und Kantenschutzprofil in rundem Ausschnitt einsetzen
- 2x Linsenkopfschraube M6 x 12

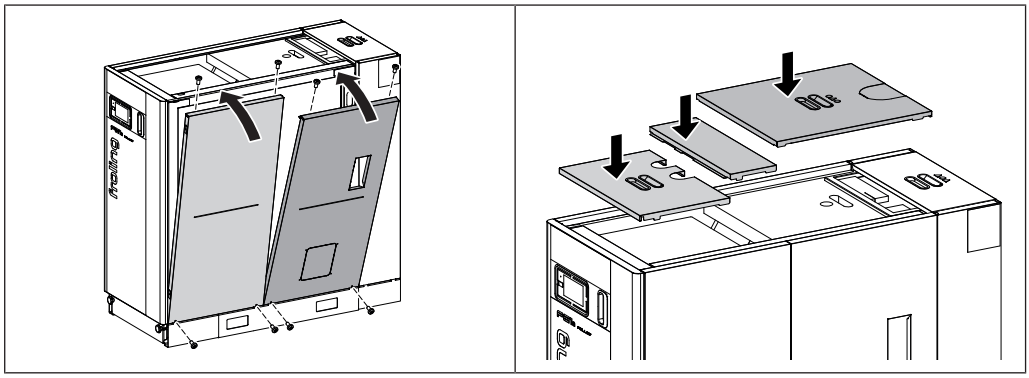
❒ Ansaugflansch am Luftkanal montieren
- 4x Sechskantschraube M8 x 25



❒ Luftschlauch von Kesselrückseite nach vorne durch runden Ausschnitt verlegen

❒ Luftschlauch am Ansaugflansch (A) und am Anschlussstutzen (B) aufschieben und mit Schlauchklemme fixieren

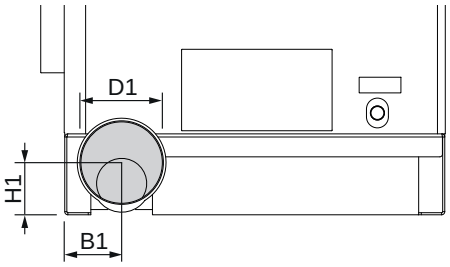
❒ Anschlussstutzen (B) an Kesselrückseite fixieren



❒ Seitenteile montieren
- 4x Linsenkopfschraube M6 x 12 je Seitenteil

❒ Abdeckungen am Kessel auflegen

3 Zuluftleitung

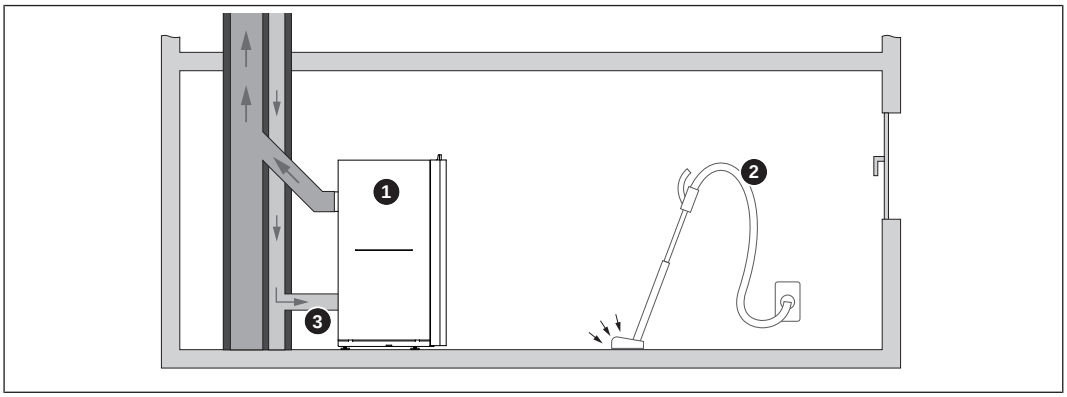


Pos.	Benennung	Einh.	Wert
B1	Abstand Zuluftanschluss zu Kesselseite	mm	110
H1	Höhe Zuluftanschluss		100
D1	Außendurchmesser Zuluftanschluss		160

❒ Zuluftleitung zum Kessel herstellen und am Zuluftanschluss anschließen

HINWEIS! Zuluftleitung entsprechend den Vorgaben der Montage- und Bedienungsanleitung des Kessels ausführen

3.1 Verbrennungsluft bei raumluftunabhängiger Betriebsweise



1	Kessel
2	Luftsaugende Anlage (z. B. Zentralstaubsauganlage, Wohnraumlüftung)
3	Verbrennungsluftzufuhr von außen (unabhängig von Umgebungsluft)

3.1.1 Begriffsbestimmungen

Der Kessel verfügt über einen zentralen Luftanschluss an der Rückseite. Durch Installation geeigneter Zuluft- und Abgasanschlüsse kann der Kessel in Anlehnung an EN 15035 als Typ C_{42} / Typ C_{82} bzw. in Anlehnung an das DIBt als Typ FC_{42x} / Typ FC_{52x} klassifiziert werden.

Die Bedingungen für einen raumluftunabhängigen Betrieb des Kessels am Aufstellungsort sind mit der örtlich zuständigen Stelle (Behörde, Kaminkehrer, ...) zu klären.

Definitionen gemäß EN 15035

Typ C_4 Ein Kessel, der über seine Verbrennungsluftzuführung und Abgasabführung mit einem eventuell vorgesehenen Anschlussstück an einen gemeinsamen Schornstein mit einem Schacht für die Verbrennungsluftzufuhr und einem Schacht für die Abgasabfuhr angeschlossen ist. Die Mündungen dieses Luft-Abgas-Schornsteins sind entweder konzentrisch oder liegen so dicht beieinander, dass für sie ähnliche Windbedingungen zutreffen.

HINWEIS! Luftzufuhr über ein Luft-Abgas-System (LAS)!

Typ C_8 Ein Kessel, der über seine Verbrennungsluftzuführung und Abgasabführung mit Hilfe eines Anschlussstücks mit einer Windschutzeinrichtung verbunden und an einen einzelnen oder gemeinsamen Schornstein angeschlossen ist.

HINWEIS! Luftzufuhr über eine vom Kaminsystem unabhängige Zuluft-Leitung!

HINWEIS! Bei dieser Ausführung muss eine Windschutzeinrichtung verwendet werden! Wird ein Schutzgitter eingesetzt, muss darauf geachtet werden, dass die Maschenweite ausreichend groß dimensioniert ist, um hohen Druckverlust und/ oder Verschluss durch Verschmutzung zu verhindern!

Der zweite Index "2" (C_{42} / C_{82}) kennzeichnet Kessel des Typs C mit Gebläse nach der Brennkammer oder dem Wärmetauscher.

Definitionen gemäß DIBt

Typ FC_{42x} Feuerstätte mit Abgasgebläse zum Anschluss an ein Luft-Abgas-System. Die Verbrennungsluftleitung vom Luftschacht und das Verbindungsstück zum Schornstein sind Bestandteil der Feuerstätte.

Typ FC_{52x} Feuerstätte mit Abgasgebläse zum Anschluss an einen Schornstein. Die Verbrennungsluftleitung vom Luftschacht und das Verbindungsstück zum Schornstein sind Bestandteil der Feuerstätte.

3.1.2 Zuluftleitung

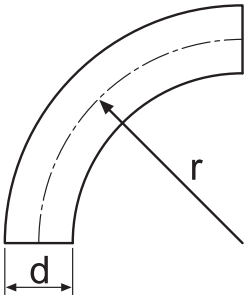
HINWEIS! Verbrennungsluftzufuhr (Verrohrung) gemäß gültiger Normen installieren

Normenübersicht

❒ Zuluftleitung am Anschuss des Kessels dicht anschließen

↳ Abmessungen der Zuluftanschlüsse des Kessels den technischen Daten entnehmen

Bei Dimensionierung der Rohrbögen in der Zuluftleitung beachten:



Das Verhältnis von Krümmungsradius (r) zu Rohrdurchmesser (d) größer 1

r:d ≥ 1

Zum Beispiel:

- Durchmesser Zuluftanschluss = 160 mm
- Mindestradius der Rohrbögen = 160 mm

- Zuluftleitung möglichst geradlinig und auf kürzestem Weg
- Anzahl der Rohrbögen gering halten
- Widerstand in der Zuluftleitung: max. 20 Pa

3.1.3 Kondensatbildung

HINWEIS! Je größer die Temperaturdifferenz zwischen angesaugter Außenluft und Raumtemperatur, desto größer die Gefahr von Kondensatbildung

Für Deutschland gilt zusätzlich: Die Leitungen sind für eventuell anfallendes Kondensat mit Gefälle zur Ableitung so zu verlegen, dass die notwendige Verbrennungsluft von außen angesaugt werden kann ohne dass Wasser oder Tiere ins Gebäude eindringen können.

Um Kondensatbildung zu vermeiden:

❒ Gesamte Zuluftleitung mit geeigneter Wärmedämmung ausstatten

Notizen

Adresse des Herstellers

Fröling Heizkessel- und Behälterbau GesmbH

Industriestraße 12
A-4710 Grieskirchen
+43 (0) 7248 606 0
info@froeling.com

Zweigniederlassung Aschheim

Max-Planck-Straße 6
85609 Aschheim
+49 (0) 89 927 926 0
info@froeling.com

Froling srl

Via J. Ressel 2H
I-39100 Bolzano (BZ)
+39 (0) 471 060460
info@froeling.it

Froling SARL

1, rue Kellermann
F-67450 Mundolsheim
+33 (0) 388 193 269
froling@froeling.com

Adresse des Installateurs

Stempel

Fröling Werkskundendienst

Österreich	**0043 (0) 7248 606 7000**
Deutschland	**0049 (0) 89 927 926 400**
Weltweit	**0043 (0) 7248 606 0**

www.froeling.com